

Skvrna und Neuzugang Gomola führen MTSV Eschershausen zu zwei Siegen

Geschrieben von: Webmaster

Dienstag, den 13. September 2011 um 14:19 Uhr

(mp). Die erhofften zwei Siege gab es für den MTSV Eschershausen in der Tischtennis Herren-Landesliga zum Auftakt in die neue Saison. Zunächst siegten die Raabestädter beim TuS Gümmer sicher mit 9:4. Im ersten Heimspiel gegen den Badenstedter SC wurde es dann knapper. Dank sechs Zähler der beiden tschechischen Spieler Jan Skvrna und Jan Gomola gelang dem MTSV ein knapper 9:7-Erfolg.

TuS Gümmer – MTSV Eschershausen 4:9. Der Auftakt in den Doppeln lief nicht wie erhofft. Lediglich Skvrna/Gomola gewannen ihr Spiel. Den ersten Bigpoint holte dann Julian Heise gegen Gümmer's Spitzenakteur Stefan Hübner. Nach einem 0:2-Satzrückstand gewann Heise noch im fünften Satz knapp mit 11:9. Ohne Probleme siegte Jan Skvrna gegen Ulf Krone, während André Alshut eine ebenso deutliche Niederlage gegen Sebastian Zick hinnehmen mußte. Neuzugang Jan Gomola führte sich mit seinem Drei-Satz-Erfolg gegen Henrik Gebhart hervorragend ein, jedoch mußte Srdjan Strahinovic sich in drei Sätzen gegen Sebastian Ehrhardt geschlagen geben. Den zweiten wichtigen Sieg holte Dennis Grupe mit seinem 12:10-Sieg im Entscheidungssatz gegen Holger Rohde. Somit führten die Raabestädter mit 5:4 zur Hälfte des Spiels.

Der Sieg Grupes beflügelte seine Mannschaftskameraden. Denn im zweiten Abschnitt drehten die Raabestädter kräftig auf. Skvrna, Heise und Gomola siegten in jeweils vier Sätzen. Den Siegpunkt holte Mannschaftsführer Alshut, der sich nach einem 0:2-Satzrückstand noch in fünf Sätzen gegen Gebhardt behauptete. **MTSV Eschershausen:** Doppel 1:2, Skvrna 2:0, Heise 1:1, Gomola 2:0, Alshut 1:1, Grupe 1:0, Strahinovic 0:1.

MTSV Eschershausen – Badenstedter SC 9:7. Etwas schwerer wie erwartet taten sich die Raabestädter gegen den mit zweifachem Ersatz angetretenen Verbandsliga-Absteiger. Sechs der neun Zähler gingen auf das Konto der beiden tschechischen Spieler Skvrna und Gomola. Nach dem Sieg im Doppel gewannen beide auch ihre jeweils zwei Einzel. Gomola mußte im ersten Abschnitt gegen Andrej Paskalev über die volle Distanz. Mächtig zittern mußte Skvrna im Spitzeneinzel gegen den ehemaligen Oberligaspieler Dirk Weber, ehe sein 15:13-Sieg im Entscheidungssatz feststand. Zum Auftakt bezwangen Heise/Grupe das vermeintliche Spitzendoppel der Gäste, die aber hier nicht mit ihren beiden besten Einzelspielern antraten und sich wohl etwas verspekuliert hatten. Grupe und Strahinovic waren dann noch gegen Ersatzspieler Erkan Brzuskowski siegreich. Ihren sechsten Zähler holten Skvrna/Gomola dann sicher im Schlußdoppel zum ersten wichtigen Heimsieg.

MTSV Eschershausen:

Doppel 3:1, Skvrna 2:0, Heise 0:2, Gomola 2:0, Alshut 0:2, Grupe 1:1, Strahinovic 1:1.